



Duisburg DITIB Moschee &
DITIB Bildungs- und Begegnungsstätte
Warbruckstr. 51 47169 Duisburg
Telefon 0203 57 89 840

Anfahrtsbeschreibung unter
www.ditib-du.de



- 9:30 Uhr Ankunft, Kaffee, Imbiss
10:00 Uhr Begrüßung der Gäste durch Dr. Klaus Brülls
10:15 Uhr Fremde Kulturen – Erfahrungen mit Berührungängsten, Solidarität der
Marxloher während NPD-Aktionen
Zehra Yilmaz, Leiterin der Begegnungsstätte der Moschee
10:30 Uhr Gewerkschaftliche Bildungsarbeit für Demokratie und Toleranz
Andreas Meyer-Lauber, Vorsitzender DGB-Bezirk NRW
10:45 Uhr Beispiele guter Praxis aus den Betrieben, Teil 1
- Wie wir bei Ford gegen die rechtsextreme „Pro Köln-Gruppe“ aktiv wurden
- Kulturmittler bei Thyssen-Krupp
- Weitere Erfahrungsberichte
11:30 Uhr Pause
11:40 Uhr Interkultureller Exkurs, Sufi-Musik (live)
12:15 Uhr Beispiele guter Praxis aus den Betrieben, Teil 2
- Auschwitzfahrten für Auszubildende bei Thyssen-Krupp Nirosta
- Erfahrungen in Jugendseminaren
- „Argumente gegen Stammtischparolen“ mit Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer
13:15 Uhr Mittagessen
13:50 Uhr Moscheebesichtigung
14:30 Uhr Ausklang

Einladung



Politische Bildung 2012

2. Neujahrstagung für gewerkschaftliche Bildungsarbeit in NRW **Aktiv gegen Fremdenfeindlichkeit**



Gemeinsam weiterbilden

03.02.2012
9:30 Uhr
MOSCHEE
Duisburg
Marxloh

Wir bitten um
verbindliche
Anmeldung bis
zum 20.01.2012,
telefonisch unter
0211 17523-149,
als E-Mail an
mczogalla@dgb-
bildungswerk-nrw.de
als Fax oder
als Postkarte.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

unsere 2. Neujahrstagung für gewerkschaftliche Bildungsarbeit in NRW steht im Zeichen interkultureller Freundschaft. Wir wollen ausloten, was gewerkschaftliche Bildungsarbeit gegen Fremdenfeindlichkeit leisten kann und dazu motivieren, diese Möglichkeiten auszuschöpfen.

Der Tagungsort hat zum Thema einen besonderen Bezug. Wir tagen im Begegnungszentrum der Moschee Duisburg-Marxloh, die während ihrer Entstehung als „Wunder von Marxloh“ ein großes Medienecho fand.

Das Bauwerk als solches, aber auch die Solidarität der Duisburger gelten als beispielhaft. Die Einwohner vereitelten den Versuch der NPD, fremdenfeindliche Proteste gegen den Neubau der größten Moschee Deutschlands zu organisieren. Wir hoffen, dass uns der Ort inspiriert.

Auf unserer Neujahrstagung werden wir gelungene Beispiele für Aktionen gegen Fremdenfeindlichkeit und für Demokratie und Toleranz vorstellen. Der Tagungsort bietet die Möglichkeit, uns gemeinsam auf eine Kultur einzulassen, die den meisten von uns noch fremd sein wird – während viele Tausend KollegInnen in ihr zuhause sind.

Mit freundlichem Gruß

Wolfgang Brill



Gemeinsam weiterbilden